

Ressort: Politik

Eklat bei Schulz-Rede vor der Knesset: Abgeordnete verlassen Saal

Jerusalem, 12.02.2014, 15:26 Uhr

GDN - Bei der Rede des EU-Parlamentspräsidenten Martin Schulz (SPD) vor der Knesset in Jerusalem ist es am Mittwoch zu einem Eklat gekommen: Mehrere Abgeordnete der Regierungsfraktionen hatten aus Protest über Kritik von Schulz am israelischen Siedlungsbau im Westjordanland den Saal verlassen. Der EU-Parlamentspräsident bezeichnete die israelischen Siedlungen in seiner Rede als Hindernis für den Frieden.

Unter den Abgeordneten, die die Knesset während der Rede von Schulz verließen, waren nach örtlichen Medienberichten auch mehrere Mitglieder des israelischen Kabinetts. Israels Premierminister Benjamin Netanjahu verzichtete nach der Rede demonstrativ auf Applaus. Israels Wirtschaftsminister Naftali Bennett bezichtigte Schulz nach dessen Rede der Lüge und forderte eine Entschuldigung vom EU-Parlamentspräsidenten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29969/eklat-bei-schulz-rede-vor-der-knesset-abgeordnete-verlassen-saal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619